

MEIN PROFIL als Lehrkraft in der schulischen Inklusion

bearbeitet von:

am:

Die folgenden Seiten sind ein überarbeiteter Auszug der Beilage zur Publikation

Inklusionsorientierte Lehrerbildung. Ein Profil für inklusive Lehrerinnen und Lehrer.

ISBN (Printfassung): 978-87-7110-316-8

ISBN (elektronische Fassung): 978-87-7110-337-3

© Europäische Agentur für Entwicklungen
in der sonderpädagogischen Förderung, 2012

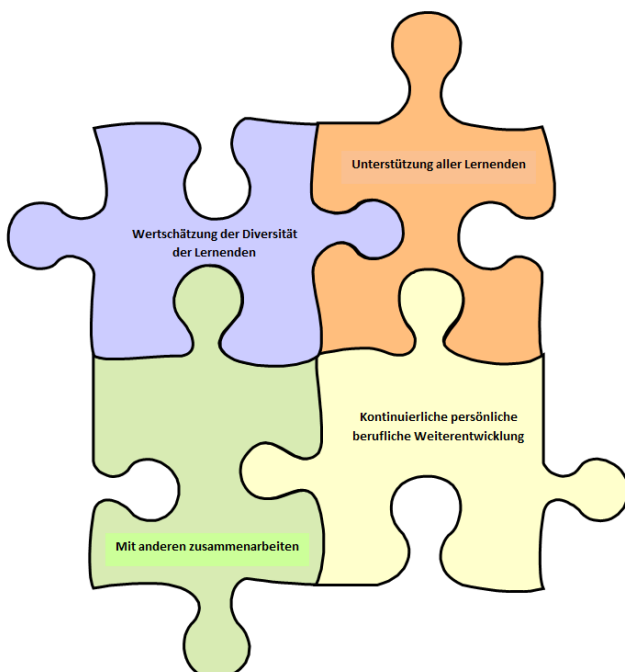
www.european-agency.org

(Hier sind auch weitere Informationen zum Projekt *Teacher Education for Inclusion* zu finden)



Die Beilage der Publikation *Ein Profil für inklusive Lehrerinnen und Lehrer* ist als Material konzipiert, das dem Urheberrecht nicht unterliegt und daher angepasst, verändert und für neue Zwecke verwendet werden kann, sofern auf die ursprüngliche Quelle verwiesen wird.

Entsprechend diesen Vorgaben wurde das Originaldokument für den Praxiseinsatz angepasst – als Selbstbeurteilungsbogen für Lehrkräfte, die im Rahmen schulischer Inklusion tätig sein möchten oder es bereits sind.



Bearbeitung des Profils als
Checkliste zur Selbsteinschätzung:

Thomas Franzkowiak, 11/2013

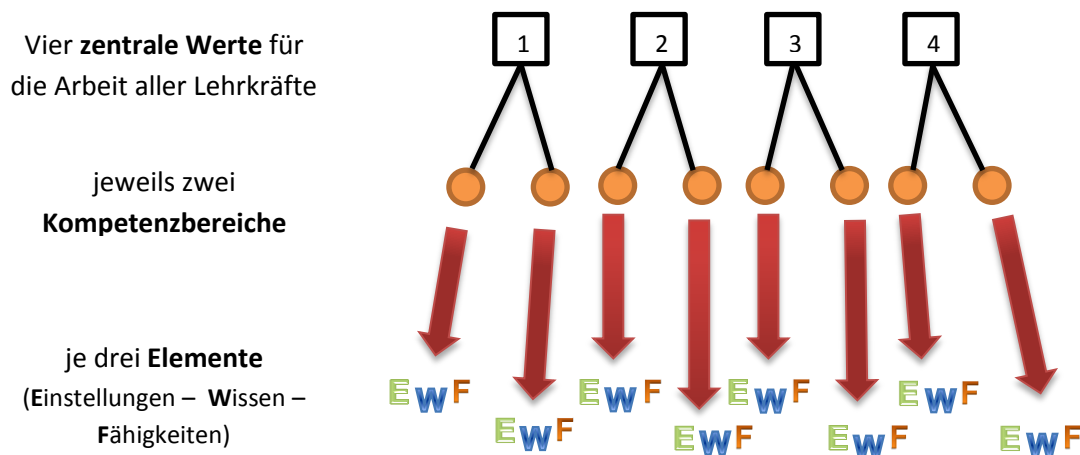
Rückmeldungen zum Selbsteinschätzungsbogen bitte an
thomas.franzkowiak@online.de

Einsatzmöglichkeiten¹

Das vorliegende Material kann in unterschiedlichen Bereichen Anwendung finden, so u. a.

- als Instrument zur Selbstreflexion für Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter und Lehrkräfte, die bereits im Beruf stehen,
- als Leitfaden für Schulleitungen, um die Lehrkräfte in ihrer beruflichen Weiterentwicklung und um Schulentwicklungsprozesse zu unterstützen,
- als Leitfaden für Arbeitgeber im Bildungsbereich, um besser zu ermitteln, welche Fachkräfte für die Arbeit an Schulen angemessen ausgebildet sind.

Als Grundlage für die Arbeit aller Lehrkräfte in der inklusiven Bildung wurden vier für Unterricht und Lernen zentrale Werte ermittelt, denen jeweils zwei Bereiche der Lehrerkompetenz zugeordnet sind. Diese Kompetenzbereiche bestehen aus drei Elementen: Einstellungen, Wissen und Fähigkeiten. Eine bestimmte *Einstellung* oder Überzeugung erfordert ein bestimmtes *Wissen* oder Verständnis und schließlich *Fähigkeiten*, um dieses Wissen in einer Situation praktisch umzusetzen. Für jeden identifizierten Kompetenzbereich werden die wesentlichen zugrunde liegenden Einstellungen, Kenntnisse und Fähigkeiten vorgestellt.



Die folgenden **vier zentralen Werte** bilden die Grundlage für insgesamt 124 Aussagen, mit denen ein individuelles Profil erstellt werden kann:

1. **Wertschätzung der Diversität** der Lernenden:
Unterschiede werden als Ressource und Bereicherung für die Bildung wahrgenommen.
2. **Unterstützung aller Lernenden:**
Lehrkräfte haben hohe Erwartungen an die Leistungen aller Lernenden.
3. **Mit anderen zusammenarbeiten:**
Zusammenarbeit und Teamarbeit sind wesentliche Ansätze für Lehrkräfte.
4. Kontinuierliche persönliche **berufliche Weiterentwicklung:**
Unterrichten ist eine Lerntätigkeit, und Lehrkräfte übernehmen Verantwortung für ihr lebenslanges Lernen.

¹ Nähere Einzelheiten s. *Ein Profil für inklusive Lehrerinnen und Lehrer*, 2012.

1. Wertschätzung der Diversität der Lernenden – Unterschiede bei den Lernenden werden als Ressource und Bereicherung für die Bildung wahrgenommen.

Die Kompetenzbereiche innerhalb dieses Grundwerts beziehen sich auf:

- Auffassungen zur inklusiven Bildung
- Sichtweisen der Lehrkräfte zur Diversität der Lernenden

1.1 Auffassungen der inklusiven Bildung

Nr.	Aussage	Einschätzung				
		1	2	3	4	5
A	<i>Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen:</i>	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
1	Ich bin davon überzeugt, Bildung gründet sich auf dem Glauben an Chancengleichheit, Menschenrechte und Demokratie für alle Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Für mich ist inklusive Bildung eine gesellschaftliche Reform und nicht verhandelbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Meiner Ansicht nach können inklusive Bildung und Qualität in der Bildung nicht voneinander getrennt gesehen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Mir ist der Zugang zur Regelschule nicht genug. Teilhabe bedeutet für mich, dass alle Lernenden in für sie sinnvolle Lernaktivitäten eingebunden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<i>Das <u>essentielle Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet:</i>					
1	Ich kenne theoretische und praktische Konzepte und Prinzipien, welche die inklusive Bildung im globalen und lokalen Kontext untermauern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Mir ist klar, dass sich das breite System von Kulturen und Strategien der Bildungseinrichtungen auf allen Ebenen auf die inklusive Bildung auswirkt. Ich erkenne und verstehe die möglichen Stärken und Schwächen des Bildungssystems, in dem ich arbeite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Inklusive Bildung ist für mich ein Konzept für alle Lernenden, nicht nur für diejenigen, die als Lernende mit anderen Bedürfnissen wahrgenommen werden und vom Ausschluss von Bildungsmöglichkeiten bedroht sein könnten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich kenne die Terminologie der Inklusion und Diversität sowie die Auswirkungen der Nutzung anderer Begrifflichkeiten zur Beschreibung, Kennzeichnung und Kategorisierung von Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich betrachte inklusive Bildung als Präsenz (Bildungszugang), Teilhabe (hochwertige Lernerfahrungen) und Leistungsentwicklung (Lernprozess und Lernergebnis) aller Lernender.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Aussage	Einschätzung				
C	Zu den zentralen <u>Fähigkeiten und Fertigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören:	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich überprüfe meine eigenen Einstellungen und Überzeugungen und deren Einfluss auf mein Handeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich berücksichtige durchgängig eine ethische Praxis, und ich wahre Vertraulichkeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin dazu in der Lage, die Erziehungsgeschichte zu analysieren, um aktuelle Situationen und Kontexte zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich verfüge über Bewältigungsstrategien, die es mir ermöglichen, nicht-inklusiven Einstellungen entgegenzutreten sowie in segregierten Situationen zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich bin sensibel im Umgang mit den vielfältigen Bedürfnissen der Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich zeige vorbildliches Handeln in sozialen Beziehungen und verwende eine angemessene Sprache im Umgang mit allen Lernenden und Bildungsakteuren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2 Die Sichtweise der Diversität der Lernenden

Nr.	Aussage	Einschätzung				
A	Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Für mich ist es normal, verschieden zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich finde, die Diversität der Lernenden muss geachtet, wertgeschätzt und als Ressource verstanden werden, die die Lernmöglichkeiten erweitert und Schulen, das kommunale Umfeld und die Gesellschaft bereichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Meiner Ansicht nach müssen die Stimmen aller Lernenden gehört und wertgeschätzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich bin davon überzeugt, dass die Lehrkraft eine Schlüsselfunktion für die Selbstachtung der Lernenden und somit für ihr Lernpotenzial hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Kategorisierung und Etikettierung von Lernenden kann sich negativ auf ihre Lernmöglichkeiten auswirken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Aussage	Einschätzung				
B	Das essentielle <u>Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich verfüge über grundlegende Informationen über Diversität von Lernenden (aufgrund von Förderbedarf, Kultur, Sprache, sozio-ökonomischem Hintergrund usw.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich weiß, dass Lernende als Ressource genutzt werden können, um das Lernen über Diversität zu fördern – für sich selbst und für ihre Mitlernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Lernende lernen auf unterschiedliche Weise. Dies kann ich nutzen, um sie und ihre Mitschüler/innen bei deren Lernen zu unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich betrachte die Schule als eine Gemeinschaft und ein soziales Umfeld, das einen großen Einfluss auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotenzial der Lernenden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Mir ist klar, dass die Schülerpopulation in der Schule und Klasse einem ständigen Wandel unterlegen ist und Diversität nicht als ein statisches Konzept betrachtet werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Zu den zentralen <u>Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...					
		1	2	3	4	5
1	Ich bemühe mich zu lernen, wie man von Differenzen lernt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich erkenne geeignete Wege, wie man in allen Situationen mit Diversität umgeht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich thematisiere Diversität im Rahmen der Implementation von Curricula.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich wende unterschiedliche Lernstile und -ansätze als Ressource für den Unterricht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich trage zur Entwicklung von Schulen bei, welche die Leistungen aller Lernenden achten, unterstützen und würdigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Unterstützung aller Lernenden – die Lehrkräfte haben hohe Erwartungen an die Leistungen aller Lernenden.

Die Kompetenzbereiche innerhalb dieses Grundwerts beziehen sich auf:

- Förderung des akademischen, praktischen, sozialen und emotionalen Lernens aller Lernenden
- Effiziente Unterrichtsansätze für heterogene Klassen

2.1 Förderung des akademischen, sozialen und emotionalen Lernens aller Lernenden

Nr.	Aussage	Einschätzung				
A	Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich betrachte Lernen in erster Linie als eine soziale Aktivität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Für mich sind akademisches, praktisches, soziales und emotionales Lernen für alle Lernenden gleichermaßen wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich finde, die Lehrererwartungen sind ein Schlüssel zum Erfolg der Lernenden, und daher sind hohe Erwartungen an alle Lernenden entscheidend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Alle Lernenden sollen nach meinem Empfinden aktiv über ihr eigenes Lernen und ihren Lernweg entscheiden, und ich befürworte, dass sie in alle sie selbst betreffenden Beurteilungsprozesse einbezogen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Eltern und Familien betrachte ich als eine wichtige Ressource für das Lernen der Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Nach meinem Verständnis muss die Förderung von Eigenständigkeit und Selbstbestimmung der Lernenden im Vordergrund stehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Mir ist wichtig, dass die Lernfähigkeit und das Lernpotenzial jedes einzelnen Lernenden entdeckt und angeregt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Das <u>essentielle Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...					
1	Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Familien ist für mich bedeutsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kenne typische und atypische Entwicklungsmuster und -wege von Kindern, vor allem in Bezug auf die Entwicklung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich kenne unterschiedliche Lernmodelle und Ansätze, die beim Lernen gewählt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Aussage	Einschätzung				
C	Zu den zentralen <u>Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich bemühe mich um eine effiziente verbale und non-verbale Kommunikation, die den unterschiedlichen Kommunikationsbedürfnissen von Lernenden, Eltern und Fachkräften gerecht wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich unterstütze die Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin vertraut mit Diagnose, Beratung und Entwicklung der Lernprozesse und -fähigkeiten der Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich lege viel Wert auf die Ausbildung von unabhängigen und selbständigen Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Techniken des kooperativen Lernens werden von mir gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich kann Konzepte zur Förderung von positivem Verhalten umsetzen, die die soziale Entwicklung und Interaktionen der Lernenden fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich gestalte und unterstütze Lernsituationen, in denen Lernende in einem sicheren Umfeld Risiken eingehen und sogar scheitern können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich wende Bewertungsmethoden an, die neben dem akademischen Lernen auch soziales und emotionales Lernen berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2 Effektive Ansätze des Lehrens in heterogenen Klassen

Nr.	Aussage	Einschätzung				
A	Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Für mich sind effektive Lehrerinnen und Lehrer Lehrkräfte für alle Lernenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Mir ist wichtig, dass Lehrkräfte Verantwortung für die Förderung des Lernens aller Lernenden in einer Klasse übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin davon überzeugt, dass die Fähigkeiten der Lernenden nicht statisch sind; sie alle haben die Fähigkeit zu lernen und sich weiterzuentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Lernen ist für mich ein Prozess, und das Ziel für alle Lernenden ist der Erwerb von Fähigkeiten „das Lernen zu lernen“, – nicht nur der Erwerb von Inhalten und Fachwissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5	Ich finde, der Lernprozess ist im Wesentlichen bei allen Lernenden gleich – es gibt nur wenige „Spezialtechniken“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich halte es für erforderlich, bei einigen Anlässen, besonders bei Lernschwierigkeiten, die Lehrpläne und Unterrichtstechniken anzupassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<i>Das essentielle <u>Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...</i>	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich verfüge über theoretisches Wissen über die Wege, wie Lernende lernen und Modelle des Lehrens, die den Lernprozess unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kenne Herangehensweisen des positiven Verhaltens- und Klassenmanagements.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich beherrsche das Management des physischen und sozialen Klassenumfelds zur Unterstützung des Lernens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich bin vertraut damit verschiedene Lernbarrieren zu erkennen und mit ihnen umzugehen sowie ihre Auswirkungen auf meinen Unterricht im Blick zu haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich verfüge über Basiskompetenzen – vor allem Schlüsselkompetenzen – im Einklang mit den Unterrichts- und Bewertungskonzepten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich überprüfe meine Lernmethoden daraufhin, ob sie auf die Stärken der Lernenden ausgerichtet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Die Differenzierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien zur Inklusion aller Lernenden und zur Berücksichtigung spezifischer Bedürfnisse ist mir wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich bemühe mich um die Unterstützung individueller Lernwege für alle Lernenden, die ihnen ermöglichen, beim Lernen möglichst selbstständig zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Die Entwicklung, Umsetzung und effektive Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP) ist mir ein wichtiges Anliegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nr.	Aussage	Einschätzung				
C	Zu den zentralen <u>Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich verfüge über Klassenführungskompetenzen mit systematischen Ansätzen für ein positives Klassenmanagement.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich arbeite sowohl mit einzelnen Lernenden als auch mit heterogenen Gruppen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich nutze das Curriculum als inklusives, den Zugang zum Lernen förderndes Instrument.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Bei der Curriculumentwicklung berücksichtige ich Aspekte der Diversität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich setze Maßnahmen der Differenzierung der Methoden, der Inhalte und Ergebnisse von Lernen ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich arbeite mit den Lernenden und ihren Familien zusammen, um individuelle Lern- und Förderziele festzulegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich fördere das kooperative Lernen, bei dem die Lernenden sich gegenseitig in flexiblen Lerngruppen auf unterschiedliche Weise – einschließlich Peer-Tutoring – unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich nutze eine Vielzahl an Unterrichtsmethoden und -ansätzen in systematischer Form.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich setze Informations- und Kommunikationstechnologien und speziell angepasste Technologie ein, um flexible Lernansätze zu unterstützen.					
10	Ich nutze evidenzbasierte Ansätze des Lehrens zur Erreichung von Lernzielen, alternative Lernwege, flexible Anweisungen und präzises Feedback an die Lernenden.					
11	Bei mir kommt eine prozessorientierte Förderdiagnostik zur Anwendung, die das Lernen unterstützt und weder zur Etikettierung noch zu anderen negativen Konsequenzen für den Lernenden führt.					
12	Ich setze auf die kooperative Problembewältigung mit den Lernenden.					
13	Ich verfüge über ein weites Spektrum von verbalen und nonverbalen kommunikativen Kompetenzen zur Förderung des Lernens.					

3. Mit anderen zusammenarbeiten – Zusammenarbeit und Arbeit im Team sind wesentliche Ansätze für alle Lehrkräfte.

Die Kompetenzbereiche innerhalb dieses Grundwerts beziehen sich auf:

- Zusammenarbeit mit Eltern und Familien
- Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften aus dem Bildungsbereich

3.1 Zusammenarbeit mit Eltern und Familien

Nr.	Aussage	Einschätzung				
A	Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Für mich ist die Zusammenarbeit mit Eltern und Familien sehr wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich respektiere die kulturellen und sozialen Hintergründe sowie die Sichtweisen der Eltern und Familien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich übernehme als Lehrkraft die Verantwortung für eine effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern und Familien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Das <u>essentielle Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...					
		1	2	3	4	5
1	Nach meinem Verständnis basiert inklusiver Unterricht auf einem kooperativen Arbeitsansatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Positive Kompetenzen im zwischenmenschlichen Bereich halte ich für bedeutsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Auf das Erreichen von Lernzielen haben meiner Meinung nach zwischenmenschliche Beziehungen einen großen Einfluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Zu den <u>zentralen Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...					
		1	2	3	4	5
1	Ich fühle mich in der Lage dazu, Eltern und Familien effektiv in die schulische Bildung ihrer Kinder einzubeziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kann mit Eltern und Familienmitgliedern, die unterschiedlichste kulturelle, ethnische, sprachliche und soziale Hintergründe haben, effektiv kommunizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2 Zusammenarbeit mit einer Vielzahl an anderen pädagogischen Fachkräften

Nr.	Aussage	Einschätzung				
A	Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Inklusive Bildung fordert die Zusammenarbeit aller Lehrkräfte im Team.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Für mich sind Zusammenarbeit, Partnerschaft und Teamarbeit für alle Lehrkräfte wesentliche Konzepte, die positiv angenommen werden sollten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin davon überzeugt, dass Zusammenarbeit und Teamarbeit professionelles Lernen mit und von anderen Fachkräften unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Das essentielle <u>Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...					
		1	2	3	4	5
1	Die Zusammenarbeit mit anderen Lehrkräften und sonstigen Fachkräften aus dem Bildungsbereich betrachte ich als wertvoll und nutzbringend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kenne die vorhandenen Unterstützungssysteme und -strukturen, die weiterführende Hilfe, Information und Beratung bieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin vertraut mit einrichtungsübergreifenden Arbeitsmodellen, in denen Lehrkräfte im inklusiven Unterricht mit anderen Experten und Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Disziplinen zusammenarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Mir sind kooperative Lehrkonzepte bekannt, mit denen die Lehrkräfte bei Bedarf als Team die Lernenden selbst, Eltern, Gleichaltrige, andere Lehrkräfte der Schule, Unterstützungskräfte sowie multidisziplinäre Teammitglieder einbinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Die Fachsprache und Terminologie sowie grundlegende Arbeitskonzepte und Perspektiven anderer Fachkräfte im Bildungsbereich sind mir bekannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich kann die Machtverhältnisse zwischen den einzelnen, am Prozess beteiligten Akteuren erkennen und positiv damit umgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Zu den zentralen <u>Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...					
		1	2	3	4	5
1	Ich verfüge über Klassenführungs- und Managementfähigkeiten, die eine effektive institutionen- oder einrichtungsübergreifende Arbeit in der Klasse erleichtert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kann Unterricht in Doppelbesetzung und die Arbeit in flexiblen Lehrerteams planen und realisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3	Ich betrachte mich als Teil einer Schulgemeinschaft und weiß die Unterstützung durch schulinterne und externe Ressourcen in Anspruch zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich bemühe mich um den Aufbau einer Klassengemeinschaft als Teil der größeren Schulgemeinschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich beteilige mich aktiv an den auf meine Schule bezogenen Evaluierungs-, Überprüfungs- und Entwicklungsprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Ich leiste einen aktiven Beitrag zum kooperativen Problemlösen zusammen mit anderen Fachkräften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Ich beteilige mich an größeren Schulpartnerschaften mit anderen Schulen, gemeindenahen Organisationen und anderen Bildungseinrichtungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Ich kann eine Palette von verbalen und non-verbalen Kommunikationskompetenzen nutzen, die die kooperative Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften erleichtert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Persönliche berufliche Weiterentwicklung – Unterrichten ist eine Lerntätigkeit und Lehrkräfte übernehmen Verantwortung für ihr lebenslanges Lernen.

Die Kompetenzbereiche innerhalb dieses Grundwerts beziehen sich auf:

- Lehrkräfte als reflektierende Praktiker
- Lehrererstausbildung als Grundlage für die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung

4.1 Lehrkräfte als reflektierende Praktiker

Nr.	Aussage	Einschätzung				
		1	2	3	4	5
A	<i>Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...</i>	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
1	Unterrichten ist nach meinem Verständnis eine problemlösende Tätigkeit, die kontinuierliche und systematische Planung, Evaluation, Reflexion und dementsprechend Änderungen im Handeln erfordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Meine eigene Praxis zu reflektieren hilft mir dabei, sowohl mit den Eltern als auch in Teams mit anderen Lehrenden und innerschulisch und außerschulisch tätigen Fachkräften effektiv zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Evidenzgestützte Praxis dient mir als Orientierung für meine Arbeit als Lehrkraft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich halte es für wichtig, eine persönliche Pädagogik zu entwickeln, an der ich meine Arbeit ausrichten kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B	Das essentielle <u>Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Ich verfüge über persönliche metakognitive Fähigkeiten „das Lernen zu lernen“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich weiß, was einen reflektierenden Praktiker ausmacht und wie persönliche Reflexion über das Handeln und während des Handelns entwickelt werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin vertraut mit Methoden und Strategien, mit denen meine eigene Arbeit und Leistung evaluiert werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich kenne Methoden der Handlungsforschung und die Relevanz für meine Arbeit als Lehrkraft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Ich bemühe mich darum, eigene Problemlösungsstrategien zu entwickeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Zu den zentralen <u>Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...					
1	Meine eigene Leistung kann ich systematisch evaluieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich kann andere effektiv darin einbeziehen, über Lehren und Lernen nachzudenken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich trage zur Entwicklung der Schule als lernender Gemeinschaft bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Lehrererausbildung als Grundlage für kontinuierliches berufliches Lernen und die berufliche Weiterentwicklung

Nr.	Aussage	Einschätzung				
A	Die <u>Einstellungen und Überzeugungen</u>, die diesem Kompetenzbereich zugrunde liegen, umfassen ...	1 = trifft gar nicht zu 5 = trifft in hohem Maße zu				
		1	2	3	4	5
1	Als Lehrerin bzw. Lehrer trage ich Verantwortung für meine eigene kontinuierliche berufliche Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Die erste Phase der Lehrerbildung ist für mich der erste Schritt im professionellen lebenslangen Lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich betrachte Unterrichten als eine Lerntätigkeit. Ich bin offen dafür, Neues zu lernen, und halte die aktive Suche nach Informationen und Beratung für etwas Positives, nicht für eine Schwäche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Mir ist klar, dass ich als Lehrer nicht in allen Fragen im Zusammenhang mit inklusiver Bildung Experte sein kann. Grundkenntnisse sind mir für den Start in einem inklusiven Bildungskontext wichtig, das kontinuierliche Weiterlernen halte ich aber für noch wesentlicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5	Veränderung und Entwicklung sind feste Bestandteile der inklusiven Bildung. Ich brauche daher Kompetenzen, damit ich mich während meiner gesamten Laufbahn diesen veränderten Bedürfnissen und Anforderungen stellen und sie bewältigen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	<i>Das essentielle <u>Wissen und Verständnis</u>, das diesem Kompetenzbereich unterliegt, beinhaltet ...</i>					
1	Ich kenne die Bildungsgesetze und den entsprechenden rechtlichen Rahmen, in dem ich arbeite und weiß um meine Verantwortung und meine Pflichten gegenüber den Lernenden, ihren Familien, den Kollegen und dem Lehrerberuf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich nutze Möglichkeiten und Wege der berufsbegleitenden Lehrerfort- und Weiterbildung, um mein Wissen und meine Kompetenzen zur Verbesserung der inklusiven Unterrichtspraxis weiterentwickeln zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	<i>Zu den zentralen <u>Fähigkeiten</u>, die in diesem Kompetenzbereich entwickelt werden müssen, gehören ...</i>					
1	Ich kann Unterrichtsstrategien flexibel anwenden, durch die Innovation und persönliches Lernen begünstigt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Ich setze Zeitmanagementstrategien ein, die es mir ermöglichen, mich berufsbegleitend weiter zu bilden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Ich bin offen für Kolleginnen und Kollegen sowie andere Fachkräfte und gehe aktiv auf sie zu, um von ihnen zu lernen und Anregungen zu bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Ich trage zu den Lern- und Entwicklungsprozessen der gesamten Schulgemeinschaft aktiv bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* * *

Vorschlag zur Auswertung der Checkliste und zum Formulieren nächster Schritte:

- Markieren Sie diejenigen Aussagen farblich, die Sie mit 1 oder 2 bewertet haben.
- Entscheiden Sie sich dann für einen oder mehrere Aspekte, mit denen Sie sich in der nächsten Zeit vorrangig befassen möchten.
- Überlegen Sie: Was benötige ich, um mich im gewählten Bereich weiter zu entwickeln? Welches Ziel würde ich gerne erreichen? Mit wem könnte ich darüber reden? Wer könnte mich unterstützen? Könnte mir Literatur oder eine Fortbildung helfen?
- Es kann sehr sinnvoll sein, wenn Sie einzelne Kollegen oder das ganze Kollegium bitten, ebenfalls die Checkliste auszufüllen. Auf diese Weise können gemeinsame Interessen, unterschiedliche Stärken und Entwicklungsbedarf deutlich werden.
- Setzen Sie sich selbst einen Zeitraum, nach dem Sie überprüfen, ob Sie Ihre Ziele oder einen Teil davon erreichen konnten. Bearbeiten Sie ggf. die Checkliste erneut.